



## Genusswochen im Zeichen der Trüffel

**Baselbiet** | Vom 14. bis 24. September finden im ganzen Kanton Dutzende von Anlässen statt

Bereits zum elften Mal finden im Baselbiet die Genusswochen statt. Mit zahlreichen Anlässen kulinarischer Art soll auf die Vielfalt heimischer Spezialitäten hingewiesen werden. Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr Trüffel aus dem Oberbaselbiet.

### Thomas Immoos

Die Baselbieter Genusswochen sind eine Erfolgsgeschichte. Gestern Vormittag informierten die Organisatoren in Liestal über das abwechslungsreiche Programm. Mit Stolz und Genugtuung konnte Michael Kumli, Präsident der IG Baselbieter Genusswoche, «in der Hauptstadt des Genusses» die zahlreichen Anlässe vorstellen.

Erfreut konnte der Liestaler Stadtpräsident Daniel Spinnler darauf hinweisen, dass man auch bei der nunmehr elften Durchführung erneut mit neuen Ideen aufwarten könne. So gibt es neu einen Bäckerbrunch beim Liestaler Aussichtsturm. Zudem findet im «Stedtli» ein Trüffelmarkt statt.

«Das Baselbiet ist ein Trüffelkanton», betonte denn auch Franco Weibel, Leiter Spezialkulturen am Ebenrain. Seit einigen Jahren fördere man gezielt den Anbau von Trüffeln. Dafür wurden während fünf Jahren 1,5 Millionen Franken investiert, wovon die Trüffelanbauer zwei Drittel und das Ebenrain ein Drittel übernahmen. Inzwischen werden auf drei Parzellen mit einer Fläche von mehr als vier Hektaren Trüffel angebaut. Die Trüffelzucht sei sehr anspruchs-

voll, zumal man nicht gewusst habe, welche Baumart die Trüffel als Wirtsbaum bevorzugen, so Weibel. Gute Ergebnisse habe man mit Haselnusssträuchern erzielt, was letztlich auch zu höheren Haselnusserträgen im Baselbiet führen dürfte.

### Erfolgreicher Trüffelhund Luna

Heinz Dürr ist einer der Trüffelpioniere der Region. Der gelernte Koch hat eigens dazu Luna, ein Labrador-Golden-Retriever-Mischling, zum Trüf-



Trüffel lassen sich zu vielfältigen Spezialitäten verarbeiten.

Bild Thomas Immoos

felhund ausgebildet. Mangels entsprechender Erfahrung arbeitete man dabei mit den Hundeausbildnern der Polizei Basel-Landschaft zusammen. Inzwischen bietet Dürr Trüffel-Events mit mehrgängigen Menüs an. Auch finden dieses Jahr fünf Trüffelmärkte statt.

Michael Kumli sieht im neuen «Trüffelkanton» Baselland eine wichtige Ergänzung zum bestbekanntesten «Chiirssikanton». Rund um die Genusswochen werden in allen Regio-



nen des Baselbiets, auch dank zahlreicher Sponsoren, 48 attraktive Anlässe durchgeführt – mit und ohne Trüffel. Den Auftakt macht ein Trüffelabend im Landgasthof Farnsburg, den Abschluss bildet der Bäckerbrunch auf dem Schleifenberg in Liestal. Dazwischen gibt es – um nur einige Anlässe zu nennen – Führungen im Lächerli-Huus, Zwetschgenrüten für Jung und Alt, den Eptinger «Gnussmärt», die Langen Tafeln im «Stedtli» Pratteln, Laufen und in Sissach.

#### **Anlässe für die ganze Familie**

Das Programm ist so angelegt, dass es vor allem für Familien attraktiv ist. Dafür, dass neben dem Genuss die Bewegung nicht zu kurz kommt, sorgt etwa die Baselbieter Bierwanderung oder die Wanderung mit Zvieri auf dem «Feldhof» in Wenslingen, einem Pionier im Trüffelanbau. Beim «Kitchen-OnFire» in Waldenbeurg zaubert der Nachwuchs aus Gastronomie und Bäckerei/Konditorei kulinarische Gaumenfreuden auf die Teller. Kurz: Die Baselbieter Genusswochen bieten auch dieses Jahr so einiges.

Das ganze Programm der Baselbieter Genusswochen findet sich auf:  
[www.baselbieter-genusswoche.ch](http://www.baselbieter-genusswoche.ch).